

Online-Supplement

Kollaboratives Lernen lernen

Seminarsitzung zum Pre-Training von Kompetenzen des kollaborativen Lernens

Online-Supplement 1: Ablaufplan Seminarsitzung

Christoph Dähling^{1,*} & Jutta Standop^{1,*}

¹ Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

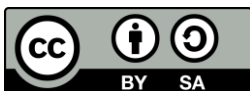
* Kontakt: Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn,
Bonner Zentrum für Lehrerbildung,
Poppelsdorfer Allee 15,
53115 Bonn
cdaehlin@uni-bonn.de; jstandop@uni-bonn.de

Zitationshinweis:

Dähling, C. & Standop, J. (2024). Kollaboratives Lernen lernen. Seminarsitzung zum Pre-Training von Kompetenzen des kollaborativen Lernens [Online-Supplement 1: Ablaufplan Seminarsitzung]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 6 (1), 1–7. <https://doi.org/10.11576/dimawe-7002>

Online verfügbar: 01.02.2024

ISSN: 2629–5598



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/de/legalcode>

Inhalt	Sozialform	Dauer	Material
1. Abfrage eigene Erlebnisse mit kollaborativem Lernen			
Frage ans Seminar: Welche Erfahrungen hatten Sie mit kollaborativem Lernen / Gruppenarbeit in der Schule?	Plenum	5 min	-
2. Abfrage bestehende Ansichten zu kollaborativem Lernen			
a. Aufgabe an alle: Notieren Sie drei Grundsätze für erfolgreiches kollaboratives Lernen auf den Karten.	EA	5 min	Präsentationskarten (digitale bzw. hybride Möglichkeiten: mentimeter, miro board o.Ä.)
b. Die Karten werden an einer Stellwand angebracht und von der Lehrperson gruppiert; Identifikation der drei Säulen: Informativität, Offenheit, Respekt.	Plenum	5 min	Stellwand
3. Festigung Verständnis der drei Grundaspekte des kollaborativen Lernens			
Bearbeitung des Arbeitsblattes A durch die Studierenden; ggf. Austausch im Plenum mit Vorschlägen und Einschätzungen der Lehrperson	EA, (PA,) Plenum	10 min	Online-Supplement 2 (Arbeitsblatt A) Online-Supplement 3 (Musterlösung)
4. Vorstellung erfolgreicher Kommunikationsstrategien für kollaborative Diskussionen			
Impulsvortrag	Plenum	10 min	Online-Supplement 4 (Klassifikationstabelle für Beamer und Ausdrücke an Studierende)
5. Praktische Übung zum funktionalen Einsatz von Kommunikationshandlungen in kollaborativen Diskussionen			
a. Bearbeitung eines Fallbeispiels, Entwurf modellhafter Gruppendiskussionen mit Hilfe der vorher ausgeteilten Tabelle	GA	25 min	Online-Supplement 5 (Fallbeispiel mit Aufgabe)
b. Austausch der eigenen Lösung mit anderer Gruppe	GA	5 min	Schriftlich festgehaltene Gruppenlösungen

c. Ein bis zwei Lösungen werden von den Gruppen mit verteilten Rollen vorgelesen und besprochen.	Plenum	10 min	-
d. Vorstellung und Diskussion einer „Musterlösung“	Plenum	10 min	Online-Supplement 6 (Musterlösung) Online-Supplement 7 (Musterlösung klassifiziert)
6. Abschlussreflexion			
Frage an alle: Wie stand es heute in der eigenen Gruppenarbeit um die thematisierten Grundsätze und Strategien?	Plenum	5 min	-